TV-Garmisch 1868 e.V.
Abteilung Judo

Chronik 2013

05.01.2013 Kaderlehrgang in Weilheim

Am 5. Januar fand in Weilheim der erste Lehrgang des Oberbayernkaders statt. Mit von der Partie auch wieder Daniela Hörl. Diesmal ging es vor allem um die neuen Wettkampfregeln, wie die Verkürzung der Haltegriffzeit, Änderungen im Bereich der Bestrafungen u.v.m.. Natürlich gab es zum Jahresauftakt auch wieder jede Menge Randori um den Kader für die anstehenden Wettkämpfe fit zu machen.

12.01.2013 Oberbayerische Einzelmeisterschaft in Palling

Am 12. Januar fanden in Palling die Oberbayerischen Einzelmeisterschaften der FU18 statt. Unter all den Starterinnen auch Daniela Hörl. Durch die Änderung der Alterklassen von U17 in U18 war Daniela mit ihren 14 Jahren auch in diesem Jahr wieder eine der jüngsten Starterinnen dieses Tages. Doch das machte ihr nichts aus.
Daniela ging in der Gewichtsklasse bis 44 kg an den Start. Hier sicherte sie sich kampflos den Titel Oberbayerische Meisterin, da außer ihr niemand in dieser Klasse kämpfte. Da das selbe Bild auch bis 48 kg vorherrschte, kämpfte Daniela in den Klasse bis 52 kg mit. Hier waren die Gegner jedoch allesamt zu schwer und auch kräftetechnisch überlegen, sodass Daniela hier nur den 8. Platz erreichte.
Doch mit dem Meistertitel bis 44 kg sicherte sie sich auch die Startberechtigung für die Südbayerische Meisterschaft am kommenden Wochenende.
Die amtierende Oberbayerische Meisterin freute sich sehr über ihre Goldmedaille und richtete ihren Blick in die Zukunft. „Kommendes Wochenende wird es bestimmt schwerer sich gegen die Judoka der anderen Bezirke durchzusetzen“, so Daniela.

TV-Garmisch 1868 e.V.
Abteilung Judo

Chronik 2013

20.01.2013 Südbayerische Einzelmeisterschaft in Abensberg

Am 20. Januar fanden in Abensberg die Südbayerischen Einzelmeisterschaften der FU18 statt. Nach dem Meistertitel vom vergangenen Wochenende bei den Oberbayerischen Meisterschaften wurde Daniela Hörl vom TV-Garmisch vom Bezirk auch für diese Meisterschaft, in der Gewichtsklasse bis 44kg, nominiert.
Gleich im ersten Kampf traf die Garmischerin auf eine technisch starke Gegnerin. Obwohl Daniela lange Zeit mithalten konnte, gelang es ihrer Rivalin dann doch, sie in einen Haltegriff zu bekommen und so den Kampf für sich zu entscheiden. Doch danach lief es besser. Gewohnt souverän ging Hörl in den nächsten Begegnungen an den Start und konnte ihr Repertoire abrufen. Lediglich in ihrem letzten Kampf passierte Hörl noch eine kleine Unachtsamkeit, sodass sie den schon fast sicher geglaubten Sieg doch noch verspielte. Diese Niederlage war umso schmerzhafter, da sie Hörl auch den Vize-Meistertitel kostete. Doch am Ende konnte sich die Garmischerin auch über einen sehr guten dritten Platz freuen.
Diese Platzierung reichte für die Judoka des TV-Garmisch aus, sich für die am kommenden Wochenende stattfindenden Bayerischen Meisterschaften zu qualifizieren.

26.01.2013 1. Spieleabend

11 Judoka ab 14 Jahren trafen sich gegen 19 Uhr zum 1. Spieleabend im Jahr 2013. Da die Turnerhütte noch winterfest ist, traf man sich in der Judohalle. Eigentlich sollte der Abend mit einer Partie „Mieses Karma“ beginnen doch stellten die Spielregeln zunächst eine nicht zu überwindende Hürde dar. Noch bevor die Regeln dann endlich klar waren, fiel die Entscheidung, doch lieber etwas anderes zu spielen. Gesagt – getan. Und los ging es mit „Phase 10 Master“. Auf Grund der Komplexität des Spieles, kamen die Judoka jedoch nicht mehr dazu, noch etwas anderes zu spielen, bevor sich die Veranstaltung um 00:30 Uhr auflöste.

TV-Garmisch 1868 e.V.
Abteilung Judo

Chronik 2013

27.01.2013 Bayerische Einzelmeisterschaft in Höchberg

Am 27. Januar fanden in Höchberg die Bayerischen Einzelmeisterschaften in der FU18 statt. Für den TV-Garmisch konnte sich nur Daniela Hörl bei den vorangegangenen Turnieren für diese Meisterschaft qualifizieren.
Bereits der erste Blick auf die Startlisten machte klar, dass es für Hörl ein schwerer Wettkampftag werden würde. Zwar konnte die 14-jährige lange Zeit sehr gut mithalten, doch hatten in den entscheidenden Kämpfen ihre Kontrahentinnen - von denen die meisten Mitglieder des Bayernkaders waren - deutlich mehr Wettkampferfahrung. Diese gab dann letztendlich den Ausschlag. Doch Hörl konnte mit schönen Techniken in anspruchsvollen Kämpfen ein gutes Gesamtbild abgeben und einen positiven Eindruck hinterlassen. Am Ende reichte es leider nur für den siebten Platz. Ganz knapp verpasste Sie dadurch die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft. Doch zwei Sachen konnte sie trotzdem mit nach Hause nehmen. Zum einem das Wissen, dass sie mit besten Judokas Bayerns mithalten kann und zum anderem, dass für den Weg nach ganz oben vor allen Dingen noch eines fehlt: Wettkampferfahrung.
Um dieses Manko auszugleichen, geht es für Hörl bereits am kommenden Wochenende nach München auf den MTV Bavaria Cup.

02.02.2013 MTV-Bavaria Cup in München

Am 2. Februar fand beim MTV-München der alljährliche Bavaria Cup statt. Wie bereits im letzten Jahr nahm auch Daniela Hörl daran teil.
Daniela musste in der Gewichtsklasse bis 44 kg an den Start. Aber wie bereits bei den Oberbayerischen Meisterschaften war sie hier die einzige Starterin, sodass sie kampflos den 1. Platz erreichte. Daher trat Daniela dann eine Gewichtsklasse höher, also bis 48 kg, an. In dieser Klasse waren es dann insgesamt sieben Starterinnen. Und auch hier schlug sie sich wacker. Mit Ausnahme von Pat Offenhäuser (Abensberg), die vor kurzen in dieser Gewichtsklasse Südbayerische Meisterin geworden ist, konnte sich Daniela gegen alle Konkurrentinnen durchsetzen und jede Begegnung bereits vorzeitig mit Ippon für sich entscheiden. Am Ende sicherte sie sich dadurch auch in dieser Gewichtsklasse den 2. Platz.

TV-Garmisch 1868 e.V.
Abteilung Judo

Chronik 2013

11.02.2013 Rosenmontagstraining

Wie bereits in den vergangenen Jahren fand auch heuer am Rosenmontag bei den Judokas des TV-Garmisch wieder ein buntes Faschingstreiben in der Judohalle statt zu dem Judokinder aus allen Gruppen gekommen sind. Leider waren es heuer nur 14 Judoka. Diese versuchten zunächst im Tier-Memory nur anhand von Geräuschen und Gesten ihren tierischen Partner zu finden. Doch dieser Versuch scheiterte. Leichter war da dann doch die körperlichen Übungen, wie Eierlauf, Limbo-Tanzen und Judohosen-Wettrennen. Die Großen bekamen dann als Sonderaufgabe, sich einen kompletten Judoanzug anzuziehen während sie zeitgleich einen Luftballon in der Luft halten mussten. Zum Abschluss gab es dann noch eine Bierdeckelschlacht.
Am Ende des Trainings war dann auch die närrische Zeit wieder vorbei und die Halle wieder ordentlich aufgeräumt.

14.02.2013 Training mit der All Japan Judofederation in Großhadern

Vom 14. – 17.Februar fand am Bundesstützpunkt München-Großhadern ein Ferienlehrgang für alle interessierten Judoka ab U18 statt.
Für Daniela Hörl war es gar keine Frage, dass sie an diesem einmaligen Event teilnehmen wollte. Daher fuhr sie am Donnerstag-Abend nach München zu diesem Lehrgang. Und mit 1½ Stunden Randori ging es gleich voll zur Sache. Insgesamt wurde an allen 4 Tagen jede Menge Wert auf Randoritraining gelegt, doch auch das Techniktraining kam auf diesem Lehrgang nicht zu kurz. Daniela konnte auf diesem Lehrgang mit jedem der hochrangigen japanischen Trainer, unter anderem zweimal mit Nabuyuki Sato (10. Dan) Randori machen.
Doch auch der Spaßfaktor kam auf diesem Lehrgang und vor allem bei den gemeinsamen Essen nicht zu kurz.

Chronik 2013

16.02.2013 Bayerisches Kata-Seminar in Ingolstadt

An diesem Wochenende waren jedoch auch andere Judo aktiv unterwegs. So fuhr am Samstag Michaela Trappel zusammen mit Marion und Jürgen Billmeir nach Ingolstadt um dort am Bayerischen Kata-Seminar teilzunehmen. In einem kleinen Kreis wurde vom Bayerischen Prüfungsreferenten Sven Keidel sowohl die Kime-no-Kata als auch die Ju-no-Kata und die Nage-waza-ura gelehrt. Michaela versuchte sich zusammen mit Georgine Prescher vom TG-Kochel an der Ju-no-Kata. Von Vorteil war hierbei, dass Georgine sich bereits seit Jahren mit dieser Kata beschäftigt und so hilfreich zur Seite stehen konnte. Marion und Jürgen machten sich – in Vorbereitung auf den 3. Dan – an das Training der Nage-waza-ura. Bei dieser Form der Gonosen-no-Kata von Mifune geht es um verschiedene Kontertechniken die zum Teil auf der Nage-no-Kata aufbauen.
Mit vielen neuen Informationen ging es nach 4 ½ Stunden von einem schönen und entspannten Lehrgang wieder nach Hause.

08.03.2013 Kyu-Prüfung (8.-6. Kyu)

An diesem Freitagabend fand zur regulären Trainingszeit für 9 Judoka eine Gürtelprüfung statt. Für Alexander Taran, Xaver Neff, Luise Winter, Annemarie Wolff, Nicolas Nietzsche, Santino Longo und Tobias Pietsch war es die erste Gürtelprüfung. Die sieben konnten mit sich am Ende alle darüber freuen von nun an den weiß-gelben Gürtel tragen zu dürfen. Franz Fußeder bestand die Prüfung zum gelben Gürtel und seine Schwester Katharina Fußeder die zum gelb-orangen Gürtel. Die besten Leistungen zeigten Annemarie und Katharina.

09.03.2013 Kampfrichterlehrgang in Lohhof

Am Samstag, 9. März ging es für Florian Wipfelder und Marion Billmeir zum SV Lohhof um dort unter Anleitung von Ingrid Müller und Matthias Kolonko die Grundlagen des Kampfrichter Handwerks zu erlernen. Die beiden Judoka des TV-Garmisch nahmen aus verschiedenen Gründen an diesem Lehrgang teil. Für Florian ist dieser Lehrgang Voraussetzung um irgendwann den schwarzen Gürtel machen zu können. Marion braucht den Lehrgang für den geplanten Erwerb der Trainier C Lizenz. Des Weiteren ging es ihr darum, die aktuellen Wettkampfregeln wieder einmal aufgefrischt zu bekommen.
Nach einem Theorieteil in dem es neben dem Aufbau der Kampfrichterstruktur um wichtige Dinge wie Anzug- und Passordnung ging, ging es erst einmal auf die Judomatte. Dort wurden erst einmal ein paar Randori gemacht und danach die Grundlagen für Bewertungen und die verschiedenen Handzeichen und Kommandos der Kampfrichter erarbeitet.
Nach der Mittagspause schlüpften die Lehrgangsteilnehmer noch in die Rolle eines Kampfrichters um anhand von Videomaterial knifflige Szenen zu bewerten.

12.03.2013 Kyu-Prüfung (1. Kyu) in Moosburg

An diesem Dienstagabend wurde es ernst für Daniela Hörl. Nach langer Vorbereitungszeit fuhr die noch 14-jährige zusammen mit ihrem Uke Marion Billmeir nach Moosburg um dort ihre Prüfung zum braunen Gürtel abzulegen. Bereits mit ihrer Kata konnte Daniela die beiden Prüfer beeindrucken und ihre Leistung im Technikteil stand dem nichts nach. So konnte Daniela am Ende entspannt auf die Verkündung des Prüfungsergebnisses warten, war doch abzusehen, dass sie die Prüfung bestanden hatte. Am Ende wurde sie von den Prüfern sogar als mit Abstand beste Prüfungsteilnehmerin heraus gehoben.

Chronik 2013

16.03.2013 Kaderlehrgang in Moosburg

Am 16. März war für den TV-Garmisch ein Großkampftag. Den Anfang machte die Daniela Hörl, die an einem Lehrgang des Oberbayernkaders in Moosburg teilnahm. Diesmal ging es in erster Linie um Schnellkraft und Ausdauer. Neben Randoris wurde hierzu nach einem kurzen Ausdauertest ein äußerst anstrengender Ausdauerzirkel durchgeführt.
Zum Abschluss gab es dann eine gemeinsame Massage um den Tag noch einigermaßen entspannt ausklingen zu lassen.

16.03.2013 Bayerische Kata-Meisterschaft in Erlangen

Des Weiteren fanden an diesem Samstag in Erlangen die Bayerischen Kata-Meisterschaften statt. Der TV-Garmisch war in 3 Kata am Start.
Michaela Trappel und Franziska Hellweger gingen in der Nage-no-Kata an der Start und konnten dort eine sehr gute Leistung zeigen. Leider reichte es am Ende knapp nicht für den Meistertitel. Doch immerhin konnten die beiden sich mit Platz 2 zum Vorjahr um zwei Plätze verbessern.
Für Marion und Jürgen Billmeir ging es um Mission Titelverteidigung. Nachdem die beiden 2012 nicht nur in der Kodokan-Goshin-Jutsu sondern auch in der Katame-no-Kata Bayerischer Meister wurden, musste natürlich auch in beiden Kata für den Titelerhalt gekämpft werden. Auf Grund eines sehr mau besetzten Teilnehmerfeldes ging es am Ende in erster Linie darum, die für den Meistertitel erforderlichen Punkte zu holen. Dies gelang den beiden sehr souverän und auch die angetreten Konkurrenten konnten Marion und Jürgen hinter sich lassen. Somit konnten sie sich in beiden Kata erneut den Meistertitel sichern.

Zugleich legte Michaela bei den Meisterschaften den zweiten Teil ihrer Danprüfung ab. Nachdem sie im Dezember bereits den Technikteil erfolgreich bestanden hatte reichte nun der 2. Platz in der Nage-no-Kata-Wertung vollkommen aus, um ab jetzt den schwarzen Gürtel tragen zu können. Herzlichen Glückwunsch zur bestanden Prüfung zum 1. Dan.

Chronik 2013

17.03.2013 Osterturnier in Lenggries

Am Sonntag, 17. März fand in Lenggries das alljährliche Osterturnier für die Altersklassen U11 und U14 statt. Auch fünf Judoka des TV-Garmisch waren mit von der Partie.
In der U11 ging Luise Winter und Franz Fußeder an den Start.
Die schüchterne Luise konnte zwar schöne Technikansätze zeigen doch für den Sieg fehlte ihr dann immer das letzte bisschen Biss. Doch am Ende reichte es immerhin für einen sehr schönen fünften Platz.
Einen guten Wettkampftag hatte Franz Fußeder, auch wenn er am Ende mit seiner Platzierung nicht zufrieden war. Für den zehnjährigen wäre ohne weiteres Platz zwei drin gewesen, doch eine eindeutige Fehlentscheidung des Kampfrichters kostete ihm den Sieg. So gewann Franz zwar die Bronze konnte sich aber irgendwie doch nicht richtig freuen.
Dafür räumten die Mädchen in der U14 richtig ab.
Mit Tamara Baumer, Sarah Prickartz und Katharina Fußeder waren in drei Gewichtsklassen Judoka des TV-Garmisch vertreten. Und diese ließen ihren Rivalinnen keine Chance. Alle Kämpfe konnten die Mädels vorzeitig durch Ippon für sich entscheiden und sich am Ende verdient über Gold freuen.
Auch wenn man sich das Ergebnis des Teams als Gesamtpaket betrachtet, kann man mit 4x Edelmetall vollkommen zufrieden sein.

TV-Garmisch 1868 e.V.
Abteilung Judo

Chronik 2013

23.03 .- 03.04.2013 Trainingsreise in den Kodokan

20 Judoka aus ganz Deutschland flogen in den Osterferien nach Tokyo um dort im Kodokan unter hochrangigen Kata-Lehrern an ihrer Technik zu feilen. Neben einigen Wertungsrichtern und Offiziellen waren vor allem Mitglieder der deutschen Kata-Nationalmannschaft mit von der Partie. Darunter auch Marion und Jürgen Billmeir.
An 7 Tagen wurden in ca. 40 Stunden Training die Katame-no-Kata (parallel dazu auch die Koshiki-no-Kata), die Kodokan-Goshin-Jutsu und die Itsutsu-no Kata erarbeitet.
Des Weiteren gab es zweimal die Möglichkeit sich von den japanischen IJF-Wertungsrichtern Sato und Fujita in der eigenen Spezialkata bewerten und verbessern zu lassen.
Ein besonderes Highlight war, ein gemeinsames Training mit Toshiro Daigo (10. Dan).
Doch blieb den Judoka natürlich auch noch ein wenig Zeit sich in Japan umzusehen.
Dies war besonders reizvoll, da sich der Aufenthalt genau mit der Zeit der Kirschblüte deckte. Doch neben ein wenig Kultur (z.B. der Besuch diverser Shinto-Schreine und buddhistischer Tempel oder ein Rundgang durch das Edo-Tokyo-Museum) waren hier natürlich auch typische Judo-Gedenkstätten sehr gefragt. So gab es einen Besuch des Eishoji-Tempels (Gründungsstätte des Kodokan) und eine Führung durch das Kodokan-Museum.
Alles in allem war diese Trainingsreise mehr als gelungen. Neben jeder Menge neue Wissen in den Bereichen Landeskunde, Geschichte und natürlich Judo, konnten auch viele nette Stunden mit Freunden verbucht werden.

13.04.2013 Kaderlehrgang in Miesbach

Am 13. April fand in Miesbach wieder ein Lehrgang des Oberbayernkaders statt. Daniela Hörl beschäftigte sich, wie die anderen Kaderathleten, eifrig mit verschiedenen Eingängen und Versionen von Tai-otoshi und Bodentechniken wie dem Tölz-Dreher. Am Ende gab es – quasi zum Aufwärmen – noch ein Zirkeltraining, sowie natürlich jede Menge Randoris. Es war wieder einmal ein Lehrgang der zwar sehr anstrengend war, aber auch jede Menge Spaß gemacht hat.

Chronik 2013

14.04.2013 Kata-A-Turnier in Pordenone

Am Sonntag, den 14. April fand in Pordenone (Italien) ein A-Turnier der EJU statt. Besonderes deutlich wurde bereits vor dem Start die personelle Übermacht der Gastgeber. Nicht einmal ein Drittel der Teilnehmer aller europäischen Nationen, kam nicht aus Italien.
Doch hielt Marion und Jürgen Billmeir das nicht davon ab, als einziges deutsches Katapaar, den Deutschen Judobund zumindest in der Kodokan-Goshin-Jutsu zu vertreten. Unglücklicherweise hatten die beiden auch noch den undankbaren ersten Startplatz inne. Trotz einer wirklich guten Demonstration zeigte bereits ein Blick auf die Punktetafel, dass man hier nur mit einer italienischen Interpretation der Kata ganz nach vorn kommen konnte. Gewissermaßen frustriert, wenn auch mit einer gehörigen Portion Sarkasmus verfolgte man, wie die nicht italienischen Paarungen nach unten durchgereicht wurden. Auch wenn es am Ende immer noch für den 5. Platz reichte, war allen anzumerken, dass man mit diesem Ergebnis nicht zufrieden sein konnte und wollte.
Nun heißt es den Blick nach vorne auf die anstehende Kata-Europameisterschaft in Malta zu richten.

19.04.2013 Vorprüfung

Während des normalen Trainings kam an diesem Freitagabend Abteilungsleiter Horst Schütz (5. Dan) vorbei, um sich den Leistungsstand der Judoka, die am 10. Mai eine Gürtelprüfung ablegen wollen, anzusehen. Nach einigen theoretischen Ausführungen konnten die Judoka dann das bislang erlernte zeigen. Am Ende zeigte sich Horst Schütz recht zufrieden mahnte jedoch die bis zur Prüfung noch verbleibende Zeit noch eifrig zum Training zu nutzen.

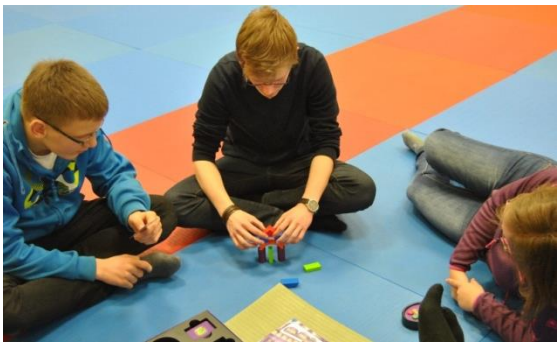
Chronik 2013

20.04.2013 Vorbereitungslehrgang Judo-Sportabzeichen

An diesem Samstagnachmittag trafen sich um 15 Uhr elf Judoka des TV-Garmisch ab 12 Jahren um gemeinsam einen ersten Einblick in den Ablauf des Judosportabzeichens zu bekommen.
Die Veranstaltung begann zunächst recht theoretisch. Den Judoka wurde der Sinn dieses Breitensportevents erklärt und auch wie es aufgebaut ist. Danach gab es einen kurzen Einblick in das „schlimmste“ Prüfungsfach, nämlich Judokreativität. Mit der Demonstration einer kurzen Stegreifkata sollte den Judoka die Angst vor diesem Fach genommen werden, indem sie sahen, dass auch dieser Bereich kein unüberwindbares Hindernis darstellt. Danach ging es etwas mehr in die Praxis. In circa eineinhalb Stunden übten die Judoka sowohl die Einzel- als auch die Partnerübungen des Kraftausdauer-Teils um zumindest mal einen Einblick in diese Techniken zu bekommen. Auch die verschiedenen Übungen des Bereiches Judofitness wurden zumindest angerissen. Zusätzlich wurde zwischen den Übungen auch immer wieder das richtige Pulsmessen geübt.
Am Ende gab es noch eine kurze Abschlussbesprechung und die Aussicht auf einen gehörigen Muskelkater

20.04.2013 2. Spieleabend

Ab 19 Uhr fand dann in der Judohalle der 2. Spieleabend 2013 statt. Nachdem sich die sieben anwesenden Judoka erstmal über Michaela’s schwedischen Karottenkuchen hergemacht haben, ging es mit einer Partie „Make & Break Party“ los. Eifrig wurde nach Beschreibung gebaut und wieder zerstört und dies unter anderem auch mit verbundenen Augen. Eine kurze Unterbrechung verursachte das Abendessen, dass vom indischem Lieferservice „Bollywood Tandoori“ gebracht wurde. Danach wurde weitergebaut bis das Team Baumer/Hörl den Sieg errang. Zum Abschluss spielen die Judoka dann nach noch das Kartenspiel „Der große Dalmuti“, bis sich die Gruppe gegen 23.45 Uhr auflöste.



21.04.2013 Vorbereitungslehrgang 1. Kyu in München

Marina Baumer und ihr Uke Daniela Hörl fuhren an diesem Sonntag nach München, um dort den letzten Schliff für die anstehende Braungurtprüfung zu holen. Unter Anleitung von Charles Rohrhirsch (5. Dan) und Gerhard Steidele (8. Dan) ging es 4 Stunden lang neben den Techniken zum 1. Kyu, auch um die Aufarbeitung spezieller Techniken der Vorkenntnisse, sowie die Bereiche Kata und Randori.

27.04.2013 Prüfung (1. Kyu) beim Kodokan München

An diesem Samstag war es nun auch für Marina Baumer soweit. Nach dem Vorbereitungslehrgang vom letzten Sonntag ging es für Marina erneut zum Kodokan München um dort die Prüfung zum braunen Gürtel abzulegen. Insgesamt nahmen 12Judoka an dieser Prüfung teil.
Marina konnte mit ihren dargebotenen Leistungen die Prüfer Charles Rohrhirsch (5. Dan) und Gerhard Steidele (8. Dan) überzeugen, gehörte sie doch zu den besseren Prüflingen an diesem Tag. Sie darf also ab jetzt den braunen Gürtel tragen.
Herzlichen Glückwunsch!!!

Chronik 2013

27.04.2013 Kata-Intensiv-Seminar in Rodgau

An diesem Samstag gab es im hessischen Rodgau die Möglichkeit von 9:00 - 16:00 Uhr unter hochrangigen Trainern die verschiedenen Kata zu erlernen oder zu verbessern. Über 120 Teilnehmer aus 71 Vereinen und 10 Landesverbänden waren angereist um dieses Angebot wahrzunehmen.
Auch Marion und Jürgen Billmeir nutzten die Gelegenheit um unter Klaus Hanelt (8. Dan) die Nage-waza-ura-no-Kata zu erarbeiten, die sie für Ihren 3. Dan benötigen. Schnell zeigte sich, dass sie die bereits beim Bayerischen Kataseminar gelernten Techniken gut wieder umsetzen konnten und dass diese Gegenwurf-Kata von Mifune in erster Linie eins ist. Eine Timing-Sache.
Nach 7 Stunden hartem, wenn auch lustigen Training nutzten die beiden noch die Gelegenheit, um sich von Mitgliedern der Deutschen Kata-Kommission - in Vorbereitung auf die Kata-Europameisterschaft – noch in der Kodokan-Goshin-Jutsu anschauen und verbessern zu lassen.

01.05.2013 Vorbereitungslehrgang Deutsche Katameisterschaft

Auf Grund der allgegenwärtigen Termindichte, fand sogar am Maifereitag in Erlangen ein Lehrgang für die Teilnehmer des bayerischen Katateams statt. Für Marion und Jürgen Billmeir ging von 11:00 – 13:00 Uhr auf die Matte um dort zusammen mit dem bayerischen Katabeauftragten Dr. Magnus Jezussek ihre beiden Kata Kodokan-Goshin-Jutsu und Katame-no-Kata anhand von Videoanalysen zu verbessern.

01.05.2013 Kaderlehrgang in Ingolstadt

Eifrig wurde am Tag der Arbeit in Ingolstadt beim Lehrgang des Oberbayernkaders trainiert. Während des Techniktrainings ging es im Stand an die sog. Königstechnik - den Uchi-mata - auch wenn das nicht gerade große Begeisterung bei Daniela wachrief. Besser waren da dann schon die Umdreher im Boden und natürlich die Randori. Zum Abschluss gab es auch wieder einen Zirkel und turnerische Übungen. Auf jeden Fall hatten alle auch wieder viel Spaß.

10.05.2013 Kyu-Prüfung 5.-3. Kyu

An diesem Freitag endete auch für die letzten 6 Judoka endlich die Zeit der Vorbereitung für ihre nächste Gürtelprüfung. Nachdem der Termin bereits mehrmals verschoben werden musste, waren alle froh, dass es nun soweit war. Unter den Augen der Prüfer Horst und Jörg Schütz zeigten die Judoka dann, was sie gelernt hatten. Die Leistungen waren zwar sehr unterschiedlich, doch konnten sich am Ende alle über eine bestandene Gürtelprüfung freuen:

5. Kyu - orange:	Anna und Verena Demler, Maik Heinke
4. Kyu - orange-grün:	Pamina Herrmann, Clemens Junge
3. Kyu - grün:	Tamara Baumer

Herzlichen Glückwunsch allen zur bestandenen Prüfung!

12.05.2013 Lehrgang Verlängerung Prüferlizenz in Ingolstadt

Am 12. Mai ging es für Jürgen Billmeir nach Ingolstadt, um dort seine Lizenz zur Abnahme von Kyu-Prüfungen erneut für zwei Jahre verlängern zu lassen. Bereits um 9:00 Uhr ging es los.
Am Vormittag ging es im Bereich Theorie zur Sache. Nach dem Mittagessen legten die Teilnehmer dann erst einmal die schriftliche Prüfung ab. Danach gab es einen praktischen Einblick in das "neue" Prüfungsfach Selbstverteidigung unter Anleitung von Wolfgang Heindel vom TV 1848 Erlangen.
Durch das Bestehen der Prüfung, darf Jürgen nun bis Ende 2015 Kyu-Prüfungen abnehmen.

TV-Garmisch 1868 e.V.
Abteilung Judo

Chronik 2013

18.05.2013 Kata-Europameisterschaft auf Malta

Am Pfingstwochenende fand in Cottonera auf Malta die Kata-Europameisterschaft statt. Unter den neun Paaren der deutschen Kata-Nationalmannschaft waren auch Marion und Jürgen Billmeir vom TV-Garmisch. Die beiden gingen am Samstag in der Kodokan-Goshin-Jutsu Gruppe 1 an den Start. Mit einem recht ordentlichen, wenn auch nicht ganz zufriedenstellendem Lauf gelang es den beiden dennoch auch Platz 6 vorzulaufen. Nun heißt es zittern, ob diese Platzierung ausreicht, um sich für die Kata-Weltmeisterschaft in Japan zu qualifizieren.
Dennoch haben beide die sonnigen Tage auf Malta im Freundeskreis der Nationalmannschaft genossen und freuen sich jetzt auf die in vier Wochen stattfindende Deutsche Meisterschaft.

20.-24.05.2013 Bayerische Judo-Frühjahrschule im Kleinwalsertal

Gleich am Pfingstmontag ging es weiter. Daniela Hörl und Marion Billmeir machten sich auf den Weg ins Kleinwalsertal, um dort an der Judo-Frühjahrschule des Bayerischen Judoverbandes teilzunehmen. Als Referenten waren Ralf Matusche, Martin Schmidt, Shunichi Saito, Sven Keidel und Gerd Egger anwesend. Nach einem anstrengenden ersten Tag (Wettkampftraining mit Ralf Matusche und Kata-Training mit Sven Keidel) beschlossen die beiden, sich in erster Linie dem Studium der Go-no-Kata und der Itsutsu-no-Kata zu widmen. Am Ende der insgesamt sieben Trainingseinheiten, hatten bis zu 20 Judoka an den zehn Techniken der Go-no-Kata und den 5 Techniken der Itsutsu-no-Kata gearbeitet. Besonders interessant waren die Naturgewalten die in der Itsutsu-no-Kata zum Ausdruck gebracht werden aber auch die Zieh- und Schiebekämpfe der Go-no-Kata machten den Judoka sichtlich Spaß. In der letzten Einheit mit Sven wurden die Parallelen zwischen den verschiedenen Kata gezogen und verschiedene Techniken aus der Nage-no-, Rensa-no-, Ju-no- und der Kime-no-Kata sowie der Kodokan-Goshin-Jutsu geübt. Den Abschluss bildete dann am Freitag nochmal eine Technikeinheit mit Gerd Egger. Hierbei wurden Techniken O-uchi-gari und Tai-otoshi geübt.

25.05.-01.06.2013 Talentförderlehrgang in Inzell

Gleich am darauffolgenden Samstag ging es für Daniela weiter zum Talentförderlehrgang des Bayerischen Judoverbandes nach Inzell. Für diesen Lehrgang wurden die Teilnehmer durch die Trainer und Talentscouts des Bayernkaders nominiert, denen Daniela Hörl durch ihren Eifer und Ehrgeiz bei Turnieren, Lehrgängen und den wöchentlichen Randoritrainingseinheiten in Großhadern positiv aufgefallen war.
Trotz des andauernden Regens hatten die Mädchen und Jungs eine sehr schöne Woche. Immer zu zwölft wurden die Teilnehmer in den Blockhäusern einquartiert. Dies sorgte für kurze Nächte und jede Menge Spaß.
Und obwohl die Judoka ihren Sport immer gegenwärtig hatten und auch jeden Tag eifrig in Randori- und Technikeinheiten trainierten, ging es auch in anderer Hinsicht sportlich zur Sache. Die Teilnehmer absolvierten Zirkel, erklommen Kletterwände, spielten Fußball und Volleyball. Zum Abschluss gab es noch ein Wettbewerb zwischen den Mitgliedern der 22 Blockhäusern, den Danielas Blockhausteam gewann.
Für Daniela war dies eine sehr schöne Erfahrung und ein erstes Heranwachsen an den Bayernkader.

08.06.2013 Kinderzechturnier U18 in Dinkelsbühl

Am Wochenende, 8./9. Juni, fand in Dinkelbühl das Kinderzechturnier statt. Dabei waren die beiden Turniertage nach Altersklassen aufgeteilt. Am Samstag waren die Altersklassen U12 und U18 dran. Somit ging es, trotz strahlendem Sonnenschein, auch für Daniela Hörl auf die Matte. Leider war die Beteiligung gerade bei den Mädels recht schwach, sodass Daniela in Ihrer Gewichtsklasse bis 48 kg wieder einmal die einzige Kämpferin war. Doch schnell wurde in Dinkelsbühl reagiert und verschiedene Gewichtsklassen wurden zusammengelegt, damit auch bei den Mädels gekämpft werden konnte. Für Daniela kam es dadurch zu einer sehr interessanten Kampfbegegnung mit Carina Treu. Gegen diese hatte sie Ende Januar bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften noch verloren. Doch diesmal zeigte sich ein ganz anderes Bild. Von Anfang an dominierte Daniela diesen Kampf und konnte die Begegnung schnell mit O-soto-gari (große Außensichel) für sich entscheiden. Dies stärkte natürlich das Selbstbewusstsein der 15-jährigen. Ansonsten verlief der Tag für Daniela recht ereignislos.
Am Ende durfte sie sich über die Goldmedaille und einen erfolgreichen Wettkampftag freuen.

15.06.2013 Deutsche Katameisterschaft in Maintal

Am Wochenende 15./16. Mai fand im hessischen Maintal die deutsche Kata-Meisterschaft statt. Die gut organisierte Veranstaltung wurde nur von der Trauer über den kürzlich verstorbenen Freund und Verleger Dieter Born überschattet. Nach Abklärung mit der Wettkampfleitung gingen Dieters Freunde, darunter auch Marion und Jürgen Billmeir mit Trauerflor an den Start.
Am Samstag ging es für Marion und Jürgen in Ihrer Hauptdisziplin, der Kodokan-Goshin-Jutsu gleich voll zur Sache. Schmerzlich war für beide, dass es für Sie gleich als erstes Paar auf die Matte ging. Einige Wertungsrichter zeigten sich hier doch sehr zurückhaltend in der Vergabe der Punkte, da man ja nie weiß, was noch nachkommt. Möglicherweise, war es genau dieses Phänomen, dass den beiden trotz ihrer sehr guten Leistung am Ende den Sieg kostete. Dennoch freuten sich beide am Ende aufrichtig über den zweiten Platz und somit dem ersten Titel auf nationaler Ebene, auch wenn es „nur“ der Vizemeister-Titel ist.
Nun frei von jeglichem Druck konnten die beiden am Sonntag die nächste Aufgabe in Angriff nehmen. Jedoch war in der Katame-no-Kata an ein vergleichbares Abschneiden eigentlich nicht zu denken. Im qualitativ sehr stark besetzen Teilnehmerfeld, unter anderem die amtierenden Vize-Weltmeister, wäre es schon ein gutes Ergebnis gewesen, die Top-Ten zu erreichen. Beschwingt durch den vergangen Tag setzten die beiden sich aber ein schier unerreichbares Ziel: das Erreichen der Endrunde. Und durch eine gute Demonstration der Kata in der Vorrunde gelang der große Coup und die beiden qualifizierten sich für das Finale. Auch hier konnten Marion und Jürgen noch einmal eine sehr gute Kata demonstrieren und konnten sich am Ende auch in der Katame-no-Kata noch über einen sehr guten sechsten Platz freuen.
Nun heißt es abzuwarten, ob der Vizemeistertitel ausreicht, um sich bei der deutschen Katakommission für die Weltmeisterschaft im Oktober in Kyoto zu empfehlen.

29.06.2013 Oberbayerisches Ranglistenturnier in Moosburg

Am Samstag ging es für Katharina Fußeder und Daniela Hörl nach Moosburg, um dort beim Oberbayerischen Ranglistenturnier mit zu kämpfen. Leider war die Beteiligung an diesem Turniertag recht gering, was aber einem spannenden Wettkampftag aus Sicht der TVG-Judoka nicht entgegenstand
Für die elfjährige Katharina war es das erste offizielle Turnier und das gleich in dieser Größenordnung. Dementsprechend nervös blickte sie ihrem ersten Kampf in der FU15 entgegen. Katharina ging in der Gewichtsklasse -44kg an Start. Etwas zögerlich begann dann auch die erste Wettkampfbegegnung, doch schlug sich Katharina bei ihrem Debüt wacker. Am Ende konnte sie sich sogar über einen guten 3. Platz freuen.
Bekanntes Terrain hingegen für Daniela in der FU18.
Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl wurden bei Daniela erneut zwei Gewichtsklassen zusammengelegt. Somit wurde sie mit nur einem gewonnen Kampf Siegerin in der Gewichtsklasse -48kg.
Doch da der einfache Sieg nicht ihr Ziel war, trat Daniela auch eine Gewichtsklasse höher, nämlich -52kg an. Hier konnte sie immerhin kämpfen und so stellte sie sich den allesamt schwereren Kontrahentinnen. Auch hier konnte Daniela zeigen was in ihr steckte und sie erreichte in dieser Gewichtsklasse einen sehr guten 3. Platz.
Da jedoch vor allem in der FU21 die Teilnehmerzahlen äußerst gering waren, bot sich Daniela an diesem Tag noch eine weitere Möglichkeit zu punkten, da es für die Kämpferinnen der U18 möglich war auch in der U21 zu starten. Diese Chance nutzend, machte Daniela ihren Tag perfekt. Mit wirklich schönen Kämpfen überraschte die 15-jährige am Ende alle und konnte sich bei der Siegerehrung noch über eine zweite Goldmedaille freuen.

06.07.2013 Vorbereitungslehrgang Bayernpokal in Lenggries

Am ersten Juliwochenende fand in Lenggries für den Oberbayernkader der Vorbereitungslehrgang für den Bayernpokal statt. Mit dabei auch Daniela Hörl. In erster Linie wurden natürlich jede Menge Randoris gemacht, aber auch bereits bekannte Stand- und Bodentechniken wiederholt. Zur Auflockerung gab es dann noch einen Ausflug ins Schwimmbad. Am Sonntag wurden dann gegen Mittag die nominierten Teilnehmer für den Bayernpokal bekannt gegeben. Daniela erhielt wie erwartet die Startkarte für die Gewichtsklasse -48kg in U18.

12.07.2013 Trainer-C Grundstufenlehrgang I in Ingolstadt

Los geht's mit der Trainer-C-Ausbildung. Freitag um 14 Uhr ging es mit Kennlernspiele los. Danach gab es Einblicke in die Rolle des Trainers und die Strukturen der einzelnen Verbände. Am Abend ging es dann noch einmal für eine Praxiseinheit auf die Matte um die Bewegungsabläufe der angehenden Trainer, darunter auch Marion Billmeir, zu betrachten.
Samstag ging es dann mit Judospielen in Theorie und Praxis los. Danach gab es viele Theorieeinheiten zu den Themen Konditionelle Fähigkeiten, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Bewegungslernen. Zum Tagesabschluss ging es dann noch einmal auf die Judomatte zum funktionellen Training mit Pezi-Ball und Schlingen.
Der Sonntag begann mit einer Einheit Sportanatomie. Danach kam der letzte Praxisteil des Grundstufenlehrgangs, bei dem es um Ausdauertraining, Dehnen und Triggerpunkte ging. Zum Abschluss ging es nochmal für zweieinhalb Stunden in den Hörsaal um sich mit Didaktik/Methodik und Stundeaufbau sowie Rechts- und Versicherungsfragen zu beschäftigen.

Das Fazit des Lehrgangs: „Schmerzen machen glücklich und gequält werden macht Spaß."

19.07.2013 Klabauterpokal

Einmal im Jahr dürfen auch die Jüngsten in einer Art Wettstreit ihr Können beweisen. Wie immer fand diese Veranstaltung kurz vor den Sommerferien statt. In diesem Jahr traten leider nur sieben Klabauter gegen einander an, um am Ende den begehrten Pokal zu erlangen.
Die Judoka zwischen 5 und 7 Jahren zeigten in verschiedenen Disziplinen was sie in den vergangenen Monaten so gelernt hatten. Dabei waren die Leistungen doch äußerst unterschiedlich. Während der langjährige Judoklabauter Maximilian Koschwanez ganz besonders mit seinem theoretischen Wissen punkten konnte, waren die Trainer ganz besonders vom fünfjährigen Simon Lang angetan, der sowohl im Bereich turnerische Übungen aber ganz besonders im Bereich Judotechniken herausragende Leistungen erbrachte. Bei anderen Judoka waren jedoch auch noch merkliche Schwächen zu erkennen.
Am Ende konnten sich aber alle Teilnehmer über eine Urkunde und ein paar Gummibärchen freuen. Für die drei Erstplatzierten gab es zudem noch Medaillen.

27.07.2013 Bayernpokal in Unterhaching

Bei brütender Hitze fand am Samstag, 27.07.2013 in Unterhaching der Bayernpokal statt. Die Mannschaft des Oberbayernkaders zusammen mit Daniela Hörl wollte sich nach dem fünften Platz des Vorjahres heuer den Wanderpokal wieder zurück in den Bezirk holen.
Los ging es für Oberbayern in den ersten Wettkampfbegegnungen gegen die Kader der Bezirke München, Unterfranken und Oberfranken. Daniela musste sich hier zwar in einem Kampf geschlagen gegeben, konnte jedoch in den beiden anderen Partien einen Sieg für die eigene Mannschaft verbuchen. Auch das Mannschaftsergebnis konnte sich bis hierhin sehen lassen. Das Halbfinale schien in greifbarer Nähe. Doch dann kam die erschreckende Nachricht. Nachdem es zu mehreren Kreislaufproblemen der Kämpferinnen gekommen war, wurde der Pokal zunächst unterbrochen. Doch nachdem sich weder die Verhältnisse in der Halle noch die Konstitutionen der Judoka wirklich besserten forderte das Rote Kreuz eine halbe Stunde später den Turnierabbruch, da die Sicherheit und Gesundheit der Sportlerinnen nicht mehr gewährleistet war. Dies war in der Geschichte der Veranstaltung noch nicht vorgekommen. Auch eine Wiederholung ist leider nicht möglich, da der Terminplan eine solche leider nicht hergibt. Somit blieb es leider nur bei dem Wunsch den Pokal zu gewinnen. Doch Daniela kann mit der 1:2 Bilanz in ihren eigenen Kämpfen eigentlich sehr zufrieden sein.

Chronik 2013

01.08.2013 Trainer-C Grundstufenlehrgang II in Ingolstadt

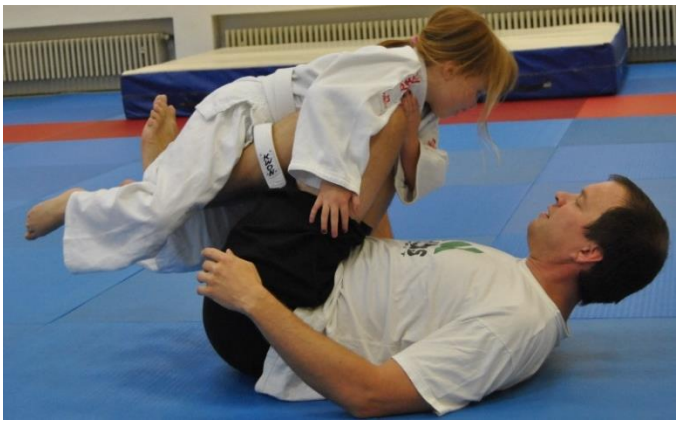
Nach dem doch sehr Theorie bezogenen Wochenende im Juli ging es nun Anfang August bei richtiger Sommerhitze an die Praxiswoche. Circa 31 Stunden wurden in dieser Woche auf der Judomatte verbracht. In dieser Zeit brachten die Referenten Jens und Sven Keidel sowie Florian Ellmann den Teilnehmer die Methodik zu folgenden Trainingsbereichen nahe:
Ukemi, Sutemi-Waza, Ashi-Waza, Koshi-Waza, Te-Waza, Ne-Waza, Nage-no-Kata, Randori, sowie Kyu-Prüfungsordnung und das Jugendwettkampfkonzept.
Dazu gab es noch von jedem Kursteilnehmer eine viertelstündige Lehrprobe zu einem freiwählbaren Thema. Marion Billmeir wählte hierbei den Technikerwerb von Okuri-ashi-barai.
Doch natürlich gab es auch diesmal, die ein oder andere Theorieeinheit. Darunter Themen wie Fehlerkorrektur, Jugendwettkampfkonzept, Kyu-Prüfungsordnung, Ablauf einer Gürtelprüfung, Ernährung, Doping und diverses mehr.
Auf Grund der langen Zeit, welche die Trainer-Anwärter miteinander verbracht haben, sind die Teilnehmer nun auch mehr zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. So trafen sich auch fast alle Lehrgangsteilnehmer am letzten gemeinsamen Abend zu einem geselligen Beisammensein und viel Spaß beim Running Sushi.

Jetzt freuen sich die Judoka, erst mal auf ein paar Wochen Sommerferien und dann geht es weiter mit den Aufbaulehrgängen in den Bereichen Breitensport und Leistungssport.

Chronik 2013

09.08.2013 Eltern-Kinder-Training der Judoklabauter

Wie schon in den vergangenen Jahren fand auch heuer in den Sommerferien für die Judoklabauter wieder ein Eltern-Kinder-Training statt.
Ziel war es, die Eltern einmal die Sportart ihrer Kinder selbst erfahren zu lassen. Doch leider war die Beteiligung diesmal äußerst gering. Gerade einmal 2 Eltern-Kinder-Paare fanden den Weg in die Judohalle.
Doch das tat dem Spaß keinen Abbruch und so entdeckte die kleine Gruppe allein einen verrückten Indianer, verwandelte sich in hungrige Vampire oder kämpften beim betrunkenen Sumo weniger mit dem Gegner, als mit dem eigenen Gleichgewicht.



17.08.2013 Mattenputzen

Bei schönstem Sommerwetter fand das alljährliche Mattenputzen statt. Leider mit sehr geringer Beteiligung.
Aus diesem Grund gebührt vor allem Karin und Magdalena Bohlke ein besonderer Dank. Aber auch für die Hilfe von Manfred Thalmann - mit seiner Lebensgefährtin Beate -, Alexander Taran, Michaela Trappel sowie Jürgen und Marion Billmeir auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott.

13.-15.09.2013 8. Internationale Judo-Fortbildung in Tübingen

Geballtes Judowissen gab es wie schon in den vergangenen Jahren auf der Internationalen Judofortbildung in Tübingen. Diese Veranstaltung soll alle Judokas zusammenbringen. Egal welches Alter, welcher Leistungsstand oder welche Nation. So waren auch heuer wieder Judoka aus 5 Ländern anwesend, vom Anfänger bis zum hohen Dangrad. Doch neben der Möglichkeit Neues zu lernen, Wissen aufzufrischen oder einfach nur an bekannten Techniken zu arbeiten, sollte natürlich auch Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen.
Die Trainingseinheiten wurden von bekannten Judoka wie Gunter Bischof, Slavko Tekic, Volker Gößling, Stefan Bernreuther und Wolfgang Fanderl geleitet. Das besondere Schmankerl in diesem Jahr waren die Trainingseinheiten mit Frank Wieneke. Zusätzlich gab es noch medizinische Einheiten die von Dr. Rüdiger Henning geleitet wurden und NLX-Fitness-Training mit Pierre Schmitz. Bei einer so großen Auswahl fiel die Entscheidung für die einzelnen Trainingseinheiten nicht immer leicht.
Marion und Jürgen Billmeir entschlossen sich daher zu einem bunt gemischten Programm. Den Anfang machte der Aufbau einer „positiven“ ersten Judostunde und dann ging es über Handlungskomplexe sowie Basisbewegungen im Boden zur Harai-goshi-Einheit mit Frank Wieneke. Weiter ging es mit einem Ernährungsseminar bei Dr. Rüdiger Henning. Den Abschluss am Samstagabend bildete dann eine Einheit Akrobatik bevor es an Partnermassage ging. Am Sonntag ging es dann im Hinblick auf die anstehende Kata-Weltmeisterschaft noch mal zum Vorbereitungstraining auf die Matte. Die Veranstaltung ging dann mit einer Einheit über die japanische Terminologie der Judotechniken in Theorie und Praxis zu Ende.
Alles in allem war es erneut eine sehr gelungene Veranstaltung, die durch zwei gemeinsame Abendessen und das Treffen vieler Freunde abgerundet wurde.

13.-15.09.2013 Bayern-Randori in Großhadern

Ebenfalls an diesem Wochenende fand in Großhadern für ausgewählte Mitglieder der verschiedenen Kader das Bayern-Randori statt. Auch Daniela Hörl bot sich diese Möglichkeit. Los ging es am Freitagabend mit einer zweistündigen Randorieinheit. Auch an den kommenden beiden Tagen gab es viele verschiedene Randorieinheiten. Doch auch Technikeinheiten in Stand und Boden wurden den jungen Judokas geboten. Ein Highlight war sicherlich das Bodentraining mit Bundestrainer Jens Hesse, der verschiedene Befreiungen aus der Beinklammer zeigte.
Alles in allem war es für Daniela ein sehr gelungener wenn auch anstrengender Lehrgang.

27.-29.09.2013 Trainer-C Aufbaulehrgang Breitensport in Ingolstadt

Endlich ist es soweit – die Phase der Aufbaulehrgänge hat begonnen und die Ausbildung neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. An diesem Wochenende ging es los im Bereich Breitensport. Hierbei wurde das Hauptaugenmerk auf die „typischen“ Vereinsmitglieder gelegt. So ging es am Freitag neben den Breitensportevents wie Judosafari oder Sportabzeichen vor allem um Judo im Erwachsenenbereich. Um dann am Samstagmorgen mit dem kompletten Gegenteil der Altersklasse dem „Judo spielend lernen“ aus der Altersklasse U8 weiter zu trainieren. Die Judoka betrachteten die Entwicklungsphase und sprachen über Eventmanagement. Am Sonntag wurden dann noch die Bereich Anfängertraining, heterogene Gruppen und der Geist des Judo abgedeckt, bevor es zu einem kurzen Überriss der möglichen Prüfungsfragen und der Vergabe der Themen für die Lehrprobe ging.

28.09.2013 Dan-Vorbereitungslehrgang Stand in Münsing

Anders als bei den Kyu-Prüfungen kommt vor jeder Dan-Prüfung erst einmal eine Reihe von Vorbereitungslehrgängen. Und für Alexander Taran und Daniela Hörl ging es an diesem Samstag in Münsing mit dem Vorbereitungslehrgang Stand los. Unter den fachkundigen Augen von Martin von Gregory ging es - nach einer kurzen allgemeinen Information zu den Themen DAN-Prüfung und Vorbereitungslehrgägne - an die verschiedensten Techniken und Übungsformen. Dabei wurden nicht nur die aktuell benötigten Techniken geübt, sondern auch die restlichen Techniken der Gokyo, die zum Bereich Vorkenntnisse gehören.

TV-Garmisch 1868 e.V.
Abteilung Judo

Chronik 2013

03.-06.-10.2013 Judo-Festival in Köln

60 Jahre DJB – dies sollte anlässlich eines großen Festivals würdig gefeiert werden. Unter dem Motto „Judo für Generationen“ wurde an vier Tagen in vielen verschiedenen Trainingseinheiten wirklich für jeden (alt oder jung, Anfänger oder Fortgeschrittener) etwas geboten. Auch gab es die Möglichkeit unsere Top-Athleten einmal persönlich kennen zu lernen oder unter Judogrößen wie Frank Wieneke, Han Ho San oder Andreas Tölzer zu trainieren.
Am Samstagabend bei der Judo-Gala gab es dann noch einen Länderkampf zwischen Deutschland und den Niederlanden, den die Deutsche Mannschaft deutlich mit 7:3 gewann.
Marion und Jürgen Billmeir, die leider als Einzige Judoka des TV-Garmisch nach Köln gereist waren, haben nicht nur jede Menge Neuigkeiten auf und um die Matte in Erfahrungen bringen können, sondern hatten auch jede Menge Spaß.

11.-13.10.2013 Trainer-C Aufbaulehrgang Leistungssport in Ingolstadt

Endlich! Der letzte Lehrgang vor der Trainerprüfung! An diesem Wochenende ging es in Ingolstadt nochmal voll zur Sache. Neben Theorieeinheiten zu den Themen Rahmentrainingsplan, Coaching und altersgemäßer Belastung gab es auch diesmal wieder viele spannende aber auch äußerst anstrengende Trainingseinheiten, wie Uchi-komi, Tandoku-renshu, Handlungskomplexe und Turnen & Akrobatik. Des Weiteren durften die Teilnehmer auch einer Mannschaftsbegegnung der U12 nach neuem Konzept beiwohnen.
Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, nahmen einige Judoka, darunter auch Marion Billmeir, noch an einer Gaudi-Sumo-Veranstaltung teil, wo sich Marion sogar den 1. Platz sichern konnte.

12.10.2013 Vorbereitungslehrgang Judo-Sportabzeichen

Erneut trafen sich an diesem Samstag einige Judoka des TV-Garmisch um sich auf die Abnahme des Judosportabzeichens vorzubereiten. Neben einer kurzen Einführung in die Bereiche Kreativität (Kata) und Gewandtheit (Parcours) machten sich Tamara und Marina Baumer, Katharina Fußeder, Daniela Hörl, Michaela Trappel und Jürgen Billmeir (die restlichen Teilnehmer waren leider allesamt verhindert) an die Bereiche Kraftausdauer und Judofitness. Besonders der letzte Teil mit seinen 34 Minuten zeigte sich als extrem anstrengend. Trotzdem hatten alle Teilnehmer Spaß an dem Lehrgang und freuen sich darauf Ende November nun an der Abnahme zum Sportabzeichen teilzunehmen.

13.10.2013 Dan-Vorbereitungslehrgang Stand in Münsing

Nach dem Standlehrgang vor zwei Wochen ging es für Alexander Taran nun mit dem Vorbereitungslehrgang Boden einen weiteren Schritt näher an die Prüfung zum 1. Dan. Dieser fand ebenfalls wieder in Münsing unter der Leitung von Martin von Gregory statt. Unter Berücksichtigung einer sinnvollen Technikerarbeitung wurden zu den 5 Haltegriff-, 7 Hebel- und 7 Würgegruppen die einzelnen Techniken erarbeitet.
Auch wurden für den Bereich Übergänge Stand-Boden noch einige Beispiele angesprochen.

19./20.10.2013 Kata-Weltmeisterschaft in Kyoto (Japan)

Bereits am Donnerstag, den 17. Oktober ging es für Marion und Jürgen Billmeir los in Richtung Japan. In aller Frühe machten sich die beiden auf den Weg nach Frankfurt, um dort mit dem Flugzeug in Richtung Osaka aufzubrechen. Dort kamen beide dann gegen 7:30 Uhr (Ortszeit) am Freitagmorgen an. Nach der Fahrt zum Hotel ging es dann zunächst zur Akkreditierung und Anzugkontrolle und dann noch einmal zu einem Abschlusstraining auf die Judomatte.
Ernüchterung mit der Bekanntgabe der Auslosungsergebnisse. Schon wieder war en beiden der undankbare Startplatz Nummer 1 in ihrem Pool zugelost worden. Doch die beiden nahmen es sportlich, immerhin hatte es auf der Deutschen Meisterschaft mit diesem Startplatz noch zu Vizemeiste gereicht. Schlimmer war da schon die Konkurrenz im eigenem Pool, u.a. die späteren Weltmeister aus Japan. Somit war bereits am Freitagabend klar, dass es für eine Finalteilnahme beinahe ein kleines Wunder brauchen würde.
Und so war es dann auch. Trotz einer sehr guten eigen Leistung überwogen die nicht beeinflussbaren äußeren Negativfaktoren, sodass die beiden letztendlich zwar einen sehr guten sechsten Platz in der Vorrunde erreichten, das Finale aber verpassten.
Trotz allem können beide mit Ihrer Leistung voll zufrieden sein.

20.10.2013 Dan-Vorbereitungslehrgang Übungsformen in Münsing

Und wieder ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum 1. Dan. An diesem Sonntag ging es für Daniela Hörl erneut nach Münsing. Den größten Teil des Lehrgangs nahmen die verschiedenen Übungsformen (Tandoku renshu und Uchi-komi) in Beschlag. Doch auch Inhalt und Aufbau der Prüfungseinheit "eigene Spezialtechnik" wurden besprochen.
Also wieder einmal ein echt interessanter und hilfreicher Lehrgang.

20.10.2013 Dan-Vorbereitungslehrgang Nage-no-Kata in Ingolstadt

Nachdem der Katalehrgang in Traunreut wegen mangelnder Teilnehmerzahl leider abgesagt werden musste, machten sich die Judoka des TV-Garmisch auf zum DJK Ingolstadt. Unter der fachkundigen Regie von Sven Keidel trainierten Daniela Hörl und Alexander Taran (jeweils mit ihren Uke) verschiedene Techniken aus der Nage-no-Kata.
In 4,5 Stunden wurden neben 8 verschiedenen Techniken noch das Zeremoniell besprochen. Beide fanden den Lehrgang zwar sehr anstrengend doch vor allem die intensive Technikwiederholung unter kritischen Augen war für beide sehr wertvoll.

03.11.2013 Prüfung Trainer-C in Ingolstadt

Nach Grundstufen- und Aufbaulehrgängen, Vorbereitungsveranstaltung im Bereich „Erste Hilfe“ und „Kampfrichterwesen“ galt es nun nur noch die letzte Hürde zu nehmen. Und jetzt war es endlich soweit!
Um 9 Uhr morgens ging es mit dem Theorietest los. 1 ½ Stunden hatten die 18 angehenden Trainer Zeit um Fragen zu Gelenken, Energiebereitstellung, Techniktraining, richtigem Coaching und vielem mehr zu beantworten. Wenn die Prüflinge glaubten danach das schlimmste überstanden zu haben, war dem weit gefehlt. 6 Stunden lang ging es danach noch auf die Judomatte. Jeder Prüfling hatte dann 20 Minuten Zeit, um in einem Ausschnitt aus einer akkurat vorbereiteten Übungsstunde, seine Fähigkeiten als Trainer unter Beweis zu stellen. Marion Billmeir, tat dies mit dem Prüfungsthema „Technikerwerb Ko-uchi-maki-komi“. Gegen 16:45 Uhr gab es dann endlich die Ergebnisse.
15 frisch gebackene Trainer-C konnten an diesem Tag von Ingolstadt aus die Heimreise antreten. Marion konnte sich sogar über den Erwerb der Trainer-C-Lizenz in den Bereichen Breiten- und Leistungssport freuen.

03.11.2013 Kaderlehrgang in Peiting

Am 3. November fand in Peiting wieder einmal ein Lehrgang des Oberbayern Kaders statt. Mit dabei natürlich auch Daniela Hörl. In drei Einheiten ging es neben den obligatorischen Randori vor allem um Uchi-komi, Wurftechniken sowie die Boden Techniken Tölz-Dreher und Rollbankwürger. Zusätzlich gab es noch einen äußerst anstrengenden Zirkel.
Dennoch hat der Lehrgang Daniela sehr viel Spaß gemacht.

09.11.2013 Spieleabend

Zum letzten Mal für 2013 trafen sich 13 Judoka um gemeinsam einen lustigen Abend zu haben und miteinander zu spielen. Zu Beginn sollten sich die Judoka aus den verschiedenen Gruppen bei einem kleinen Kennenlernspiel besser kennen lernen. Danach ging es bei „Tabu Bodytalk„ darum mit einem Partner als Marionette bestimmte Begriffe darzustellen. Nach einem Pizza-Snack ging es dann erst mal auf Tuchfühlung bei dem Spiel „Fessellogik“. Auch wenn es nicht jedem gelang sich von seinem Partner zu befreien, hatten doch alle jede Menge Spaß. Danach wurden die Judoka noch von einer seltenen Krankheit befallen und mussten geheilt werden. Für einige Judoka war dann das Spiel „Werwolf“ das Letzte. Hierbei mussten die unschuldigen Bürger die Werwölfe enttarnen, was in der Regel jedoch nicht gelang.
Die Verbliebenen spielten dann noch eine Runde „Schlafmütze“ und danach galt es im Dunkel eine versteckte Person zu finden und sich wie die „Ölsardinen“ eng zusammenzusetzen.
Um 00:30 Uhr ging die Veranstaltung dann zu Ende.

Chronik 2013

15.-17.11.2013 4-Länder-Kata-Workshop und Pokal in Inzell

Der diesjährige und mittlerweile sechste 4-Länder-Kata-Workshop fand nach 2009 nun zum zweiten Mal vom in Bayern statt. Um so zentral wie möglich für die neben uns beteiligten Länder (Österreich, Schweiz, Slowenien) zu liegen, wurde das Sportcamp Inzell als Veranstaltungsort ausgewählt. Dadurch waren alle Teilnehmer zusammen im Sportcamp untergebracht und so gab es auch neben den Trainingseinheiten und dem Turnier ausgiebig Zeit für den Erfahrungsaustausch.
Auch wenn die Teilnehmerzahl im Vergleich zu Vorjahr etwas rückläufig war, war die Veranstaltung mit 47 katabegeisterten Teilnehmern, darunter auch Michaela Trappel sowie Marion und Jürgen Billmeir, gut besucht.
Im Workshop-Teil bearbeiteten die Teilnehmer unter der Anleitung der Kata-Experten aus den beteiligten Ländern die Inhalte Kata gemeinsam. Am Freitagnachmittag konnte sich die Judoka in einer dreistündigen Einheit zwischen der Ju no kata und der Katame no kata entscheiden.
Am Samstag standen noch die Kime no kata und die Nage no kata auf dem Programm. In parallelen Einheiten standen dafür mehr als sechs Stunden zur Verfügung, die intensiv genutzt wurden. Trotz ausgiebiger Pausen waren die Teilnehmer und die Referenten nach diesem Intensiv-Programm redlich geschafft, hatten aber auch viel Spaß dabei.
Somit war schon im Workshop-Teil für nahezu jeden Kata-begeisterten Judoka etwas dabei.

Wie in den Jahren zuvor war das Kata-Turnier am Sonntag der Höhepunkt der Veranstaltung. Alle fünf Wettbewerbskata waren mit mindestens drei startenden Paaren besetzt. Die Entscheidungen fielen mitunter sehr knapp aus.
Die Garmischer Judoka konnten dabei folgende Platzierungen erreichen:

Nage-no-Kata	Michaela Trappel und Marion Billmeir	3. Platz
Katame-no-Kata	Marion Billmeir und Jürgen Billmeir	2. Platz
Kodokan-Goshin-Jutsu	Marion Billmeir und Jürgen Billmeir	2. Platz

Auf Grund der großen deutschen Teilnehmerzahl und den guten Resultaten konnte sich die deutsche Mannschaft dann auch über den 1. Platz in der Nationenwertung freuen.

TV-Garmisch 1868 e.V.
Abteilung Judo

Chronik 2013

17.11.2013 Ranglistenturnier U17 und Obb. Meisterschaft U21 in Ostermünchen

Der letzte große Wettkampftag für 2013 fand für Daniela Hörl an diesem Sonntag statt. In Ostermünchen ging es für alle Judokas der Altersklassen U17/U21 aus dem Bezirk Oberbayern
Es begann mit der Altersklasse U17. Hier fand das letzte Ranglistenturnier für 2013 statt. In der Gewichtsklasse -48kg konnte Daniela zeigen was in ihr steckt. Nur gegen Verena Buchloh, die es Verstand, die Angriffe der Garmischerin geschickt zu kontern, musste sie sich knapp geschlagen geben, verpasste damit zwar Gold konnte sich aber über den 2. Platz freuen.
Daniela ging aber noch ein zweites Mal an den Start. Mit ihren 15 Jahren wagte sie den Schritt in die U21 und versuchte dort noch einmal ihr Glück. In dieser Altersklasse wurde die Oberbayerische Meisterschaft ausgetragen. Wegen der geringen Teilnehmerzahl wurden hier die Gewichtsklassen -48kg und -52kg zusammengelegt. Doch das machte Daniela nichts aus. Souverän setzte sie sich in allen Kämpfen durch und wurde verdient Oberbayerische Meisterin.

22.11.2013 Kyu-Prüfung

An diesem Freitagabend fand zur regulären Trainingszeit für 9 Judoka eine Gürtelprüfung statt. Für die Meisten war es die erste Gürtelprüfung in ihrem „Judoleben“. Dementsprechend groß war die Nervosität. Doch schon bald zeigten Anna und Maximilian Brunner, Andreas Glas, Samuel Renftle, Lisa Stark, Laura Leis und Philomena May was sie bis jetzt schon alles gelernt hatten. Besonders Lisa, Laura und Philomena konnten den Prüfer dabei mit sehr schönen Techniken überzeugen. Doch reichte es am Ende für alle sieben Prüflinge zum weiß-gelben Gürtel.
Zwei Judoka – Annemarie Wolff und Tobias Pietsch – hatten sich bereits auf den gelben Gürtel vorbereitet. Auch sie konnten ihr Prüfungsrepertorie souverän abrufen und durften sich am Ende über einen neuen Gürtel freuen.

Chronik 2013

23.11.2013 *Deutsches Judo Sportabzeichen*

An diesem Samstag gab es in der Judohalle des TV-Garmisch eine Vereinspremiere. Acht Judoka ab 12 Jahren nahmen an der Leistungsabnahme zum Judo-Sportabzeichen teil. Diese vom Deutschen Judobund angebotene Breitensportaktion umfasst insgesamt vier Bereiche.

1. Judo-Fitness
2. Kraftausdauer
3. Beweglichkeit/Gewandtheit
4. Kreativität

Während im Bereich Kreativität von jedem Teilnehmer eine Mini-Kata zu entwerfen und vorzuführen war, hatten die restlichen drei Programmteile einen vorgeschriebenen Ablauf.
So absolvierten Katharina Fußeder, Tamara und Marina Baumer, Daniela Hörl, Tobias Pietsch, Michaela Trappel sowie Marion und Jürgen Billmeir einen circa 40 minütigen Ausdauerteil, mit Fallschule, Werfen, Bodenarbeit und Randori, durchliefen 3 Minuten lang einen Hindernissparcour und quälten sich durch einen anstrengenden Kraftausdauerpart bei dem jede Übung immer eine Minute unter voller Belastung auszuführen war.
Auch im Kata waren viele schöne Ideen zu sehen. Die gezeigten Kata umfassten eigentlich alle Bereiche, Standtechniken aus verschiedenen Bewegungen oder Situationen, Kontertechniken, Übergänge Stand-Boden, Fallschulen und Befreiungen aus Haltegriffen, doch auch eine Demonstration aus dem Bereich der Selbstverteidigung.
Am Ende waren alle Teilnehmer sichtlich erschöpft konnten sich aber trotzdem noch über eine gelungene Abnahme freuen. Da es für alle Teilnehmer die erste Abnahme war gab es für jeden das Leistungsabzeichen in Bronze.

29.11.2013 *Kyu-Prüfer-Lizenz*

Bereits am 3. November legte Marion Billmeir im Rahmen der Prüfung zum Trainer-C auch die Prüfung für Kyu-Prüfer-Lizenz ab. Nach langem Warten nun endlich das Ergebnis. Der Test ist bestanden und nach ein paar Einsätzen als Beisitzer kann Marion demnächst auch Gürtelprüfungen abnehmen.

TV-Garmisch 1868 e.V.
Abteilung Judo

Chronik 2013

01.12.2013 Deutsche Kata-Pokal-Meisterschaften in Maintal

An diesem ersten Sonntag im Dezember ging es für Marion und Jürgen Billmeir erneut nach Maintal um dort an Kata-Meisterschaften teilzunehmen. Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr die Deutschen Kata-Pokal-Meisterschaften ausgetragen. Gleichzeitig war dieses Turnier als Dieter-Born-Gedächtnispokal ausgeschrieben. Wenn alles so läuft wie geplant, soll diese Veranstaltung bereits im kommenden Jahr als Internationale Meisterschaft ausgetragen werden.
Marion und Jürgen gingen – wie gewohnt – in der Katame-no-Kata und in der Kodokan-Goshin-Jutsu an den Start.
Zum ersten Mal mussten die beiden kurz nach halb zehn auf die Matte, um in der starkbesetzen Katame-no-Kata ihr Können unter Beweis zu stellen. Erneut konnten die beiden mit einer guten Demonstration die Wertungsrichter überzeugen und durften sich am Ende über den 3. Platz freuen.
Noch besser lief es in der Kodokan-Goshin-Jutsu. Mit einem technisch sehr guten Durchgang bekamen die beiden Garmischer hohe Punkte von den Wertungsrichtern, so dass Sie mit deutlichem Vorsprung auf Platz 1 landeten.
Damit gelang den beiden beim letzten Turnier für 2013 der perfekte Jahresabschluss.

04.12.2013 Besuch des Nikolaus

Wie in jedem Jahr kam auch heuer der hl. Nikolaus wieder in der Judoabteilung des TV-Garmisch vorbei. Auch circa 25 Kinder und Jugendlichen waren an diesem Abend da.
Der Nikolaus berichtete dabei von guten und nicht ganz so guten Sachen, die er in diesem Jahr in der Abteilung gesehen hatte. Am Ende gab es dann für alle Judoka - egal ob Engerl oder Bengerl - noch ein Nikolauspackerl und mit den Wünschen für eine staade Adventszeit verabschiedete sich der hl. Nikolaus und zog weiter.

07.12.2013 1. Nikolausturnier in Lenggries

Wie jedes Jahr fand auch heuer zu Ehren des hl. Nikolaus wieder ein Anfängerturnier statt. Das Turnier wurde für Judoka der Altersklassen U11 und U14 ausgerichtet und war in erster Linie für Kinder gedacht, die ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln wollten. Doch wie in jedem Jahr waren neben absoluten Neulingen auch wieder erfahrene Kaderathleten mit von der Partie. Auch drei Judoka vom TV-Garmisch wagten die ersten Schritte auf die Wettkampffläche.
Den Anfang machte Philomena May in der Gewichtsklasse -29 kg. Bei ihrem ersten Kampf wurde ihr ihre Unerfahrenheit zum Verhängnis. Trotz einer schönen Wurftechnik unterlag sie am Ende ihrer Gegnerin, die es gnadenlos ausnutzte dass sie zu sehr von den neuen Eindrücken abgelenkt war. Doch dieser Fehler unterlief ihr kein zweites Mal. Nun war Philomena hellwach und vor allem voll konzentriert. Souverän gewann sie die restlichen Kämpfe. So reichte es am Ende zwar nicht für Platz eins aber auch über Silber konnte sich May bei ihrem Wettkampfdebüt ehrlich freuen.
Ähnlich erging es Xaver Neff (-30,8 kg) und Emil Bilow (-21 kg) waren in ihrer ersten Wettkampfbegegnung von den neuen Eindrücken überwältigt und mussten in dieser eine Niederlage einstecken. Doch auch Xaver und Emil fanden danach recht gut in die weiteren Begegnungen. Xaver musste sich noch ein zweites Mal mit einer Niederlage abfinden, bei der sein Gegner aber einfach technisch eindeutig überlegen war. Aber in den restlichen Wettkampfbegegnungen konnte er überzeugen und erreichte am Ende sogar noch den 3. Platz. Etwas besser lief es noch bei Emil, nur einmal verlor und ansonsten mit Wurftechniken und Haltegriffen seine Begegnungen gewann. Für ihn wurde es am Ende ebenfalls Silber.

16.12.2013 Jugendsportlerehrung

An diesem Montag lud der Markt Garmisch-Partenkirchen ca. 40 junge Sportler ins Peaches zur Jugendsportlerehrung ein. Darunter auch Daniela Hörl. Die Ehrung wurde vom 1. Bürgermeister Thomas Schmid vorgenommen. Danach gab es für alle noch ein reichhaltiges Buffet.

Chronik 2013

20.12.2013 *Klabauterweihnacht*

Traditionell endet das Judotraining für die Judoklabauter immer mit einer ganz besonderen Trainingseinheit – der Klabauterweihnacht! So auch in diesem Jahr.
Die Kinder begannen das Training ganz normal mit einer Partie Versteinern. Doch dann ging es sehr weihnachtlich-winterlich weiter. Zuerst mussten die Kinder durch den Geschenke-Kreisel (Kasten-Bumerang-Lauf), danach gab es eine Schneeballschlacht, bei der aufgrund von Schneemangel die Judogürtel durch die Halle flogen. Danach versuchten sich die Judoka im Schneemann abwerfen. Und dann kam der langerwartete Teil – das Plätzchen naschen und die Weihnachtsgeschichten.

20.12.2013 *Jahresabschlussfeier*

An diesem Freitagabend fand im Bräustüberl die Jahresabschlussfeier der Judoabteilung statt. 19 Judoka trafen sich in geselliger Runde und plauschten über dies und das. Schön war, dass neben den Aktiven auch wieder einige ältere passive Judoka mit dabei waren.